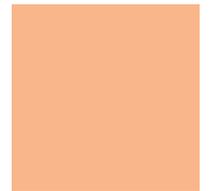




gemeindebrief

Juni 2023

Juli 2023



Evang.-Luth. Pfarramt Lutherkirche Hof – Hofecker Straße 9 – 95030 Hof

lutherkirche-hof.de

„Frieden“ wünschen sich viele Menschen in unserer Gemeinde und weltweit. Frieden für die Ukraine, Frieden in einer neuen Weltordnung. Zeigt doch die Geschichte, dass für ein neues Gleichgewicht hektoliterweise Blut fließen muss.

„Es kann der Frömmste nicht im Frieden bleiben, wenn es dem bösen Nachbar nicht gefällt“. So greift Friedrich Schiller (im Originaltext) die Legende um den eidgenössischen Freiheitskämpfer und Tyrannenmörder Wilhelm Tell in seinem 1804 uraufgeführten Drama auf. Adolf Hitler hat sich für den Freiheitskämpfer begeistert, solange er von der Figur profitieren konnte – bis der Führer selbst als Tyrann identifiziert und zum Ziel wurde. Und Abertausende von Nachbarn samt den zuständigen Gerichten können diesen Satz unterschreiben. Und wenn alles aussichtslos ist, bleibt bloß das eine: Wegziehen, um endlich wieder in Frieden leben zu können. Der Klügere gibt nach.

Jesus Christus kennt allerdings noch eine weitere Lösung für den Klügeren: ‚Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit

ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet‘, so spricht Christus. So lautet der Monatsspruch für Juli 2023 im Matthäusevangelium (Mt 5,44-45).

Schütteln wir da den Kopf angesichts eines derart naiv erscheinenden Lösungsansatzes unseres Erlösers? Erst einmal muss doch das Gleichgewicht der Kräfte hergestellt werden. Damit der böse Nachbar endlich Respekt lernt. Ein Gleichgewicht des Schreckens, der Angst – wie weit hilft das wirklich? Wes Geistes Kind wird er dann werden, der Klügere? Doch bloß ein anderer Terrorist, einer der wieder Angst und Schrecken verbreitet?

Jesus sagt: Verbreitet nicht Schrecken, verbreitet Liebe, liebt eure Feinde! Haben Sie das schon einmal ausprobiert? Liebe macht erfindetisch. Warum also nicht? Liebe findet immer einen Weg. Denn sie schenkt einen anderen Blick. Wie nimmt der „böse Nachbar“ den Frömmsten wahr? Als Besserwisser, als selbstgerecht, von oben herab? Was hat ihn geprägt, den Nachbarn? Was treibt ihn an? Wovon hat er Angst?

Ja, das könnte unser Gebet sein: ‚Herr, lass deine Liebe groß werden in uns, dass wir sehen und verstehen. Erfülle unsere Gedanken mit deiner Wahrheit. Schenke uns deinen Geist, dass wir den Mut bekommen, über unseren Schatten zu springen – in deine offenen Arme, unser Vater im Himmel. Heile unsere Herzen und Beziehungen mit deiner Kraft. Hilf uns, das Böse mit Gutem zu überwinden!‘

So lassen wir Gott die Welt neu ordnen und legen unser Leben und das Leben des Nachbarn in Gottes Hand. Gott kehrt das unterste zu oberst. So kommt sein Reich. So geschieht sein Wille, wie Jesus ihn verkündet hat: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet.

Ihr Pfarrer
Rainer Mederer

Begegnungen mit dem Auferstandenen

Gemeinsamer Osterspaziergang in der Luthergemeinde

Der Osterweg durch die Luthergemeinde wurde auch in diesem Jahr wieder gut angenommen. So konnten sich die Besucher an elf Stationen einem österlichen Gedanken widmen, eine kleine Aktion machen und eine Erinnerung mitnehmen.

Am Ostermontag hat sich eine kleine Gruppe von ca. 20 Leuten getroffen, um einen Teil des Wegs gemeinsam zu gehen, die Gedanken zu teilen und sich danach im Lutherhaus zu einem Kaffee und selbst gebackenem Kuchen zu treffen.

Herzlichen Dank an das Team von Ehrenamtlichen, die auch in diesem Jahr wieder viel Zeit aufgewendet haben, um den Weg mit viel Liebe und Freude zu gestalten.



Die Luthergemeinde feiert

Sonntag, 16.07.2023

Herzliche Einladung zum Sommerfest am Sonntag, dem 16. Juli 2023.

Wir beginnen mit dem Familiengottesdienst um 11 Uhr zur Segnung der Kinder, die dieses Jahr in die Schule kommen.

Zum Thema: „Alles muss klein beginnen“, gibt es im Gottesdienst ein Schuh-Theater. So etwas haben Sie noch nie gesehen? Stimmt! Lassen Sie sich überraschen.



Anschließend gibt es Gegrilltes, Getränke, Kaffee und Kuchen, Lachs- und Fischsemmeln, Käse, eine Spielstraße ist geplant, Bandmusik und jede Menge gute Gemeinschaft – bis zum gemeinsamen Schluss-Segen um 17 Uhr.

Herzlichen Dank allen, die sich engagieren, Kuchen backen, Getränke, Kasse und Grill managen, Musik machen, planen, Biertische aufstellen, ... – herzlichen Dank an Sie alle, liebe Gemeindemitglieder für Ihr Dabeisein!

Ihr Pfarrer Rainer Mederer
mit dem Festausschuss
des Kirchenvorstands

Präparandenfreizeit in Harra

30.06. bis 02.07.2023

„Müssen wir da mit?“, so fragten uns einige Präparanden im letzten Jahr, als wir zum erstenmal auf Zeltfreizeit zum Treppelesfelsen fuhren.

Und am Ende hatte es sich – dank WhatsApp – herumgesprochen, wie toll es ist: Die gemeinsamen Abenteuer, Essen, Kochen, Grillen, Übernachten im Zelt, Entdeckungen und Spiele – schließlich waren alle dabei – und begeistert.

Vielen Dank an die Eltern, die auch dieses Jahr unsere Rüstzeit mit Fahrgemeinschaft und Camping-Equipment unterstützen!



Schweige und Höre

Aus dem Liederbuch "Kommt, atmet auf"

„Schweige und Höre, neige deines Herzens Ohr, suche den Frieden“.

Dieses Lied im neuen Gesangbuch gehört zu einer Reihe von Liedern, die uns einladen zur Stille, ja regelrecht auffordern dazu. In stetiger Wiederholung der Worte und/oder der Melodie kommen die Gedanken zur Ruhe und der Atem verlangsamt sich.

Die Konzentration liegt nicht, wie in so vielen Liedern, auf zu verstehenden Aussagen, sondern darauf, dass die Singenden aufeinander hören und wie Wasserwogen verschmelzen. Die Einzelnen sind dabei wie Resonanzkörper und spüren in sich hinein, ohne das große Ganze zu verlieren. Es entsteht eine Dynamik, die einen mitzieht durch summen und singen, so dass das letzte Wort, der letzte Ton, gleichzeitig wieder den Anfang markiert.

„Schweige und höre“ - ist das ein Aufruf zum Gebet? Wir verstehen

„Gebet“ oft rein als reden zu Gott. Jesus sagt aber in der Bergpredigt im Matthäus 6 Vers 7: "Macht nicht viele Worte".

In der mönchischen Tradition hat sich die Kontemplation entwickelt. Das „Herzensgebet“ ist eine Form davon. Dabei werden in Abständen immer dieselben Worte wiederholt und um Erbarmen oder Hilfe gebeten: „Herr Jesus Christus erbarme dich meiner, du Sohn Gottes erbarme dich meiner, du Sohn Gottes hab Erbarmen mit mir.“ Die Betonung beim Gebet liegt jedoch auf dem Schweigen und Hören auf Gott.

„Neige deines Herzens Ohr“ - sicher fragen auch Sie sich, wie Sie das denn machen sollen? Mir fällt dazu die Geschichte des betenden Pharisäers und Zöllners ein (Lukas 18, 9-14), die in dem Satz gipfelt: „Wer sich selbst erhöht, der wird erniedrigt werden, wer sich selbst erniedrigt, der wird erhöht werden. Sich neigen, das ist eine Demuts-

geste. Demut gegenüber Gott steht uns Menschen gut an und so sind die Worte des Zöllners auch unsere: „Herr, sei mir Sünder gnädig“

„Suche den Frieden“. Hochmut zerstört ein friedliches Zusammenleben, und wer in Unfrieden lebt, der findet auch schwer zu einer inneren Ruhe. Dennoch kann innere Ruhe ausstrahlen. Dazu will das Singen des Liedes verhelfen. Da lasse ich mich gerne mit hineinziehen in den Wasserstrudel.

Ihre Pfarrerin
Ute Rakutt

Alles neu macht der Mai ...

... und auch wir haben eine Idee, unser Kinderhaus bunter zu gestalten und starten ein gemeinsames Projekt:

Der Blick zum Spielgarten soll verschönert werden. Dazu brauchen wir viele kleine und große `Malers-leut`!

Jedes Kind, welches das Kinderhaus besucht oder besuchte oder alle Leute, die eine schöne Erinnerung an unser Kinderhaus bekunden wollen, dürfen eine Zaunlatte bei uns käuflich erwerben und nach eigener Phantasie bunt bemalen.

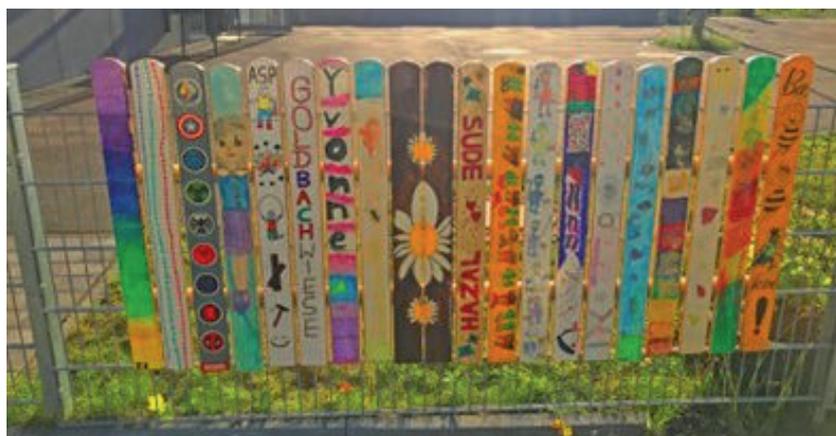
Wenn wir dann viele Kunstwerke aus Holz zusammen haben, werden

diese an den Metallzaun angebracht und eine schöne bunte Ansicht entsteht.

Wer Lust bekommen hat, dabei mitzumachen, bitte bei uns melden. Wir würden uns riesig freuen!

Am Samstag, den 17.6. um 14 Uhr steigt unser Kinderhausfest. Auch hierzu laden wir herzlich ein, vorbei zu kommen! Spannend wird es mit Spielen, einer Tombola und vielem mehr. Für das leibliche Wohl wird natürlich auch gesorgt.

Ihr Kinderhausteam



Frauenkreis

im Erdgeschoss des Lutherhauses

Dienstag, 20.06. – 18.00 Uhr

„Abendläuten – Geschichten aus der Corona-Pause“
(Susanne Mederer)

Dienstag, 04.07. – 18.00 Uhr

Geselliges Beisammensein

Dienstag, 18.07. – 18.00 Uhr

Lieder und Geschichten
(Albert Rambacher)

Redaktionstermine:

Redaktionsschluss für
diese Ausgabe:
05.05.2023

Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe:

August / September 2023
07.07.2023

Aus der Gemeinde

Luthers Männerabend

immer am dritten Montag im Monat
von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr

„Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle.“
(Genesis 27,28)

Mit dem Monatsspruch für Juni blicken wir am 19.6. auf die zwei ungleichen Zwillinge Jakob und Esau: Ist in dieser verfluchten Welt wirklich jedes Mittel recht, um an Gottes Segen zu kommen?

Und am 17. Juli lädt Christus zu einer neuen Strategie ein: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet.
(Mt 5,44-45)

Welche Erfahrungen haben wir mit dem Gebet gemacht und was braucht ein Gebet, das unser Leben auf den Boden stellt, den Gott bereitet und das Leben fügt?

Herzliche Einladung!



Getauft wurde:



Verstorben sind:





Auch im Sommer gibt es wieder einen Lichtblicke-Gottesdienst in der Lutherkirche.

Wir laden am Sonntag, 25.06. um 11.00 Uhr zu einem Gottesdienst, der Lichtblicke in Ihren Alltag bringen möchte, der in freier Form gestaltet ist und frisch und experimentell, aber auch tiefgehend und spirituell daherkommt.

Und damit auch die Gemeinschaft nicht zu kurz kommt, laden

wir nach dem Gottesdienst zu einem (oder auch zwei) Paar "Hofer Broadwerscht" im Lutherhof ein.

Kommen Sie, genießen sie den Gottesdienst mit der Musik der Band "Kraftfeld" und bleiben Sie gerne hinterher noch auf ein Wort.

Herzliche Einladung an Familien genauso wie Jugendliche und Erwachsene.

Den Gottesdienst am 4.06. feiern wir mit den jungen Gästen aus Malaysia. Danach sind auch Sie / bist auch du dazu eingeladen gemeinsam zu essen und unsere Partnerschaft zu feiern.

Herzliche Einladung.

Monatsprüche

Juni:

Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle.

Genesis 27, 28

Juli:

Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet

Matthäus 5,44-45

1	Do			16	Fr	15.30	Konfi-Kurs: Glaube Leben
2	Fr					18.30	Posaunenchorprobe Jungbläser und Bläser
3	Sa			17	Sa	09.00	Konfi-Kurs: Glaube Leben
4	So	09.30	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Rakutt)			14.00	Kinderhaus-Fest
		11.30	Taufe			15.00	Feier einer goldenen Hochzeit
5	Mo			18	So	09.30	Gottesdienst mit Posaunenchor (Pfr. Mederer)
6	Di	19.00	Vorbereitungstreffen Lichtblicke-Gottesdienst	19	Mo	19.00	Luther's Männerabend
7	Mi			20	Di	16.00	Kindertreff Stadtteilarbeit der Stadt Hof
8	Do					18.00	Frauenkreis
9	Fr			21	Mi	09.45	Babytreff
10	Sa					19.00	Kirchenchorprobe
11	So	09.30	Gottesdienst (Lektor Dieter Knöchel)			19.00	Vorbereitungstreffen Lichtblicke-Gottesdienst
12	Mo			22	Do		
13	Di	16.00	Kindertreff Stadtteilarbeit der Stadt Hof	23	Fr	18.30	Posaunenchorprobe Jungbläser und Bläser
14	Mi	09.45	Babytreff	24	Sa		
		19.00	Kirchenchorprobe	25	So	11.00	Lichtblickegottesdienst mit Band Krafffeld
15	Do	14.30	Gemeindenachmittag	26	Mo		
				27	Di	16.00	Kindertreff Stadtteilarbeit der Stadt Hof
				28	Mi	09.45	Babytreff
						19.00	Kirchenchorprobe
				29	Do	19.30	Kirchenvorstandssitzung
				30	Fr	16.00	Präparanden-Freizeit in Harra
						18.30	Posaunenchorprobe Jungbläser und Bläser

1	Sa			16	So	11.00	Familiengottesdienst anschl. Gemeindefest
2	So	09.30	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Mederer)	17	Mo	19.00	Luther's Männerabend
3	Mo			18	Di	16.00	Kindertreff Stadtteilarbeit der Stadt Hof
4	Di	16.00	Kindertreff Stadtteilarbeit der Stadt Hof			18.00	Frauenkreis
		18.00	Frauenkreis	19	Mi	09.45	Babytreff
5	Mi	09.45	Babytreff			19.00	Kirchenchorprobe
		19.00	Kirchenchorprobe	20	Do	14.30	Gemeindenachmittag
6	Do	19.00	Planungstreffen für das 2. Halbjahr			19.30	Kirchenvorstandssitzung
7	Fr	18.30	Posaunenchorprobe Jungbläser und Bläser	21	Fr	18.30	Posaunenchorprobe Jungbläser und Bläser
8	Sa			22	Sa		
9	So	09.30	Gottesdienst (Lektor Dieter Knöchel)	23	So	09.30	Gottesdienst (Pfr. Martin Müller)
10	Mo			24	Mo		
11	Di	16.00	Kindertreff Stadtteilarbeit der Stadt Hof	25	Di	16.00	Kindertreff Stadtteilarbeit der Stadt Hof
12	Mi	09.45	Babytreff	26	Mi	09.45	Babytreff
		19.00	Kirchenchorprobe			19.00	Kirchenchorprobe
13	Do			27	Do		
14	Fr	18.30	Posaunenchorprobe Jungbläser und Bläser	28	Fr	18.30	Posaunenchorprobe Jungbläser und Bläser
15	Sa			29	Sa		
				30	So	09.30	Gottesdienst (Pfr. Mederer)
				31	Mo		

Bürozeiten:

Montag geschlossen

Di. 11.00 – 13.00 Uhr
16.00 – 18.00 Uhr
Mi. und Fr. 09.00 – 11.30 Uhr
Do. 14.00 – 18.00 Uhr

Pfarramt (Christine Wunder):

Hofecker Str. 9
Tel. (09281) 76 91 10

Kinderhaus (Daniela Schneider):

Lutherstr. 49
Tel. (09281) 6 50 77
E-Mail:
kinderhaus-lutherkirche@t-online.de

Mesner und Hausmeister

(Alfred Werner)
Hofecker Str. 9
Tel. (09281) 76 91 114

**Vertrauensmann des
Kirchenvorstandes:**

Gottfried Rädlein, Tel. (09281) 66893
Uwe Zapf (Stellvertreter)

Besuchsdienst:

Telefon: (09281) 76 91 10

Redaktion:

Pfrin. Ute Rakutt, Pfr. Rainer Mederer,

Layout:

Dieter Knöchel

Bilder: Pfrin Rakutt, Rainer Mederer
Dieter Knöchel, Kinderhaus

<https://www.lutherkirche-hof.de>



Pfrin. Ute Rakutt
Tel. (09281) 83 94 73
ute.rakutt@lutherkirche-hof.de



Pfr. Rainer Mederer
Tel. (09281) 77 94 934
rainer.mederer@lutherkirche-hof.de

Sie treffen uns im Lutherhaus:

Dienstag ab 17.00 Uhr

Donnerstag ab 17.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Bankverbindung:

Raiffeisenbank Hof
Kto.Nr. 121 207
BLZ: 780 608 96
IBAN:
DE02 7806 0896 0000 1212 07
BIC:
GENODEF1H01

Impressum:

Evang.-Luth. Pfarramt
Lutherkirche Hof
Hofecker Straße 9
95030 Hof
Tel. (09281) 76 91 10
Fax: (09281) 76 91 115
pfarramt.lutherkirche.hof@elkb.de